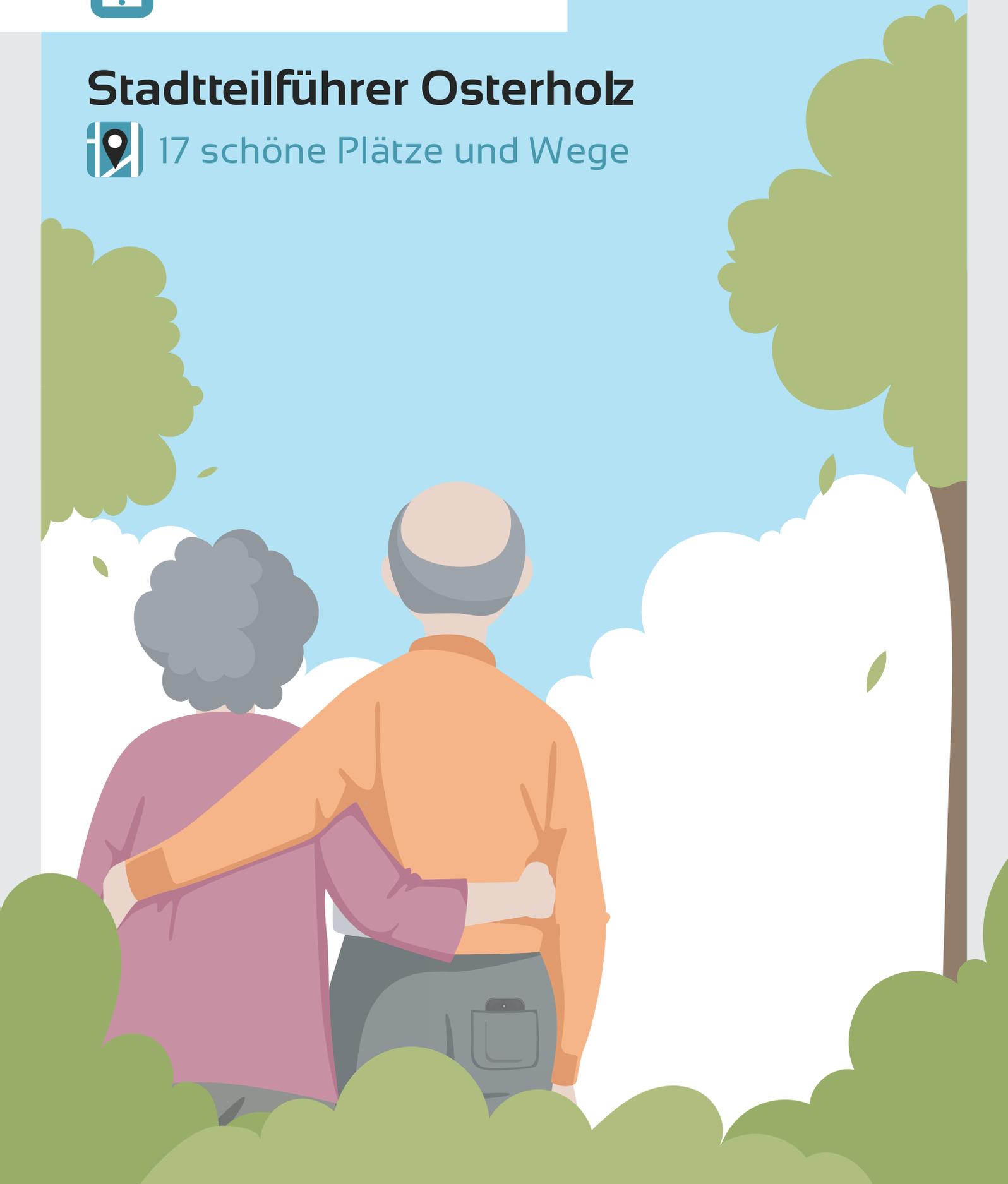




MobilimAlter

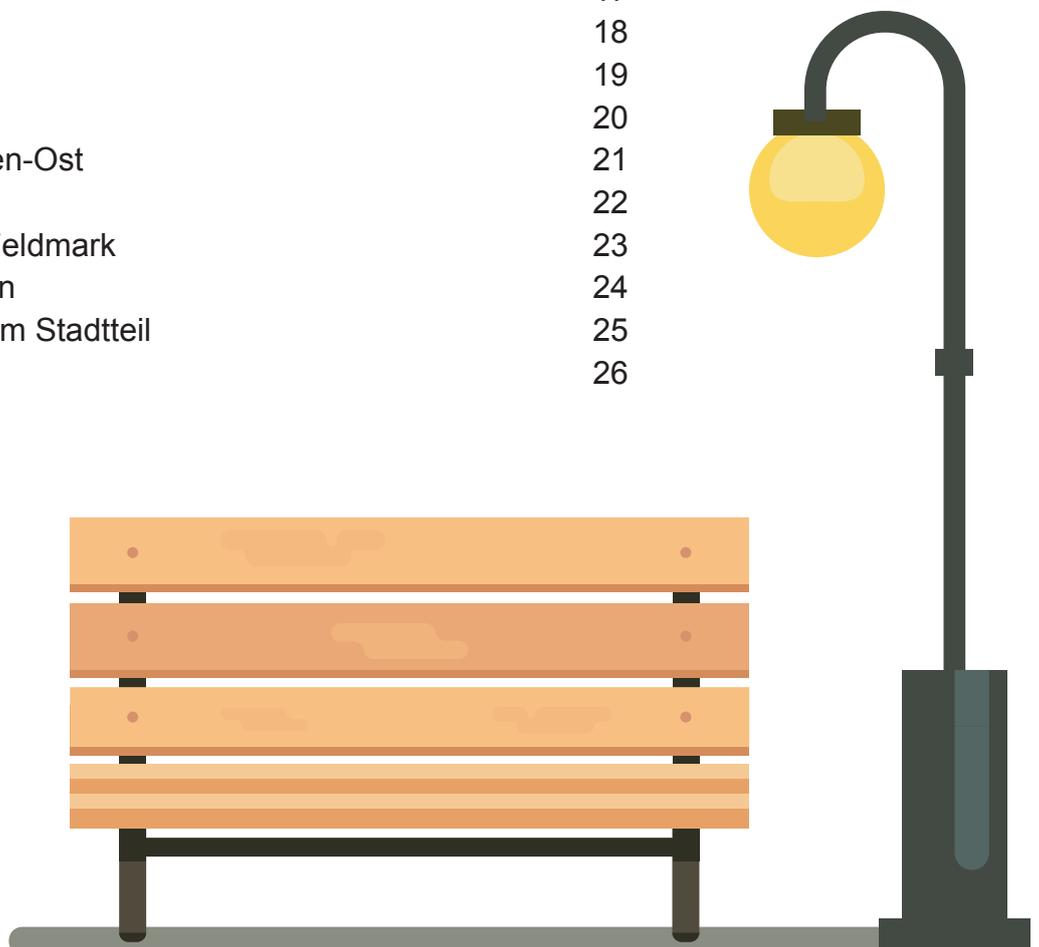
Stadtteelführer Osterholz

 17 schöne Plätze und Wege



Inhaltsverzeichnis

Grußwort	4
Das Projekt Mobil-im-Alter	5
Achterdieksee	7
Am Osterholzer Deich und Hodenberger Deich	8
Blockdieksee	9
Bultensee	10
Ellener Dorfstraße	11
Focke-Wulf-Siedlung und Kleingartengebiet „Stieglitz“	12
Friedhof Osterholz	13
Grünanlagen und Kleingartengebiet am Westrand von Blockdiek	14
Historische Gebäude und Park der Egestorff-Stiftung	15
Kinderbauernhof Tenever	16
Krietes Wald	17
Kuhkampsiedlung	18
Osterholzer Dorfstraße	19
Osterholzer See	20
Park des Klinikums Bremen-Ost	21
Pfälzer Weg	22
Wanderweg Osterholzer Feldmark	23
Osterholz hat viel zu bieten	24
Bürger-Online-Redaktion im Stadtteil	25
Impressum	26



Grußwort



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Osterholz und umzu,

der Stadtteil Osterholz hat mit seinen fünf Ortsteilen viel zu bieten, für alle Bevölkerungsgruppen und auch speziell für ältere Menschen. Allerdings kennt keiner alles in allen Ortsteilen. Es lohnt sich daher, auch einmal in andere Ortsteile zu schauen.

Daher habe ich mich sehr gefreut, als das Institut für Informationsmanagement Bremen (ifib) im Rahmen eines von der Europäischen Kommission geförderten Projektes unseren Stadtteil Osterholz ausgewählt hat, um hier beispielhaft einen digitalen Stadtteilführer nicht lediglich für ältere Menschen, sondern auch mit ihnen gemeinsam zu entwickeln. Eine Gruppe von 11 Bürgerinnen und Bürgern im Seniorenalter hat, unterstützt und ergänzt von anderen Personen und Institutionen, im Stadtteil neben 70 wichtigen Einrichtungen und Angeboten für ältere Menschen auch 17 schöne Plätze und Wege in Osterholz entdeckt und aus ihrer Sicht beschrieben, was gerade ältere Menschen dazu wissen sollten.

Da viele ältere Menschen noch nicht im Internet unterwegs sind, können sie diese verdienstvolle Beschreibung der Kleinode in unserem Stadtteil leider nicht sehen. Daher freue ich mich sehr, dass diese Darstellungen nun auch in gedruckter Form verbreitet werden können.

Ich bedanke mich bei allen, die zu diesem Stadtteilführer zu den schönen Plätzen und Wegen in Osterholz beigetragen haben und wünsche mir, dass Sie dadurch angeregt werden, den einen oder anderen (noch nicht bekannten) Ort einmal oder mehrmals aufzusuchen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr
Ulrich Schlüter
Ortsamtsleiter

Das Projekt Mobil-im-Alter



Liebe Leserinnen und Leser,

in Ihren Händen halten Sie einen Stadtteilführer, der die schönsten Plätze und Wege in Osterholz vorstellt. Beim Zusammentragen der Informationen haben eine Vielzahl von lokalen Akteuren unterstützt und mitgearbeitet: eine Kerngruppe von 11 älteren Osterholzerinnen und Osterholzern, Ortsamtsleiter Ulrich Schlüter und sein Team, Quartiersmanager Aykut Tasan, Katrin Höpker und Stefan Kunold, der Ortsbeirat Osterholz, BORiS (BürgerOnlineRedaktion im Stadtteil), die Trinitatis und die Melanchton Gemeinden, das AWO-Dienstleistungszentrum Osterholz, das Mütterzentrum, die Geschichtswerkstatt Osterholz, das Internet Café E@stside, die Image AG, Ines Hillmann und viele andere.

Der Stadtteilführer entstand im Rahmen eines von der europäischen Kommission geförderten Projekts, das älteren Menschen beim Zugang zu Informationen und Diensten durch die Nutzung mobiler Technologien (z.B. Smartphones und Tablets) unterstützen will und zu diesem Zweck gemeinsam mit ihnen digitale Dienstleistungen entwickelt. Ein erstes Ergebnis unseres Projekts ist ein digitaler Stadtteilwegweiser für Osterholz. In dieser Broschüre finden Sie einen Auszug der Informationen, die wir zusammengetragen haben.

Den digitalen Stadtteilführer finden Sie im Internet unter der Adresse:

www.bremen.de/osterholz/senioren

Wir wünschen Ihnen Freude beim Stöbern und Entdecken, und bedanken uns bei allen Beteiligten für die Zusammenarbeit, Offenheit und Unterstützung.

Juliane Jarke, Herbert Kubicek und Ulrike Gerhard
Institut für Informationsmanagement Bremen, Universität Bremen. Projektleitung





Achterdieksee

schöner Rundweg und Badestrand



Lage

zwischen A 27 und Ikensdamm (Nähe Franz-Schütte-Allee), 28355 Bremen-Oberneuland

Der Achterdieksee ist ein Baggersee und liegt an der Nahtstelle zwischen Blockdiek, Vahr und Oberneuland. Er ist ein Naherholungsgebiet mit Badestrand und einer DLRG Station. So zieht er vor allem im Sommer viele Besucher an. Eine Brücke trennt den Nichtschwimmerbereich vom übrigen See. Da der See noch ziemlich naturnah ist, sind auch zahlreiche Tiere hier ansässig.

Neben dem Rundweg um den See (ca. 1,5 km) gibt es den wunderbaren Wander- und Radweg Ikensdamm nach Oberneuland (ca. 2 km).

Außerdem liegt das alte Achterdiek-Bad mit Tennisplätzen, Tennishalle und Restauration zwischen der Franz-Schütte-Allee und dem See.



Erreichbarkeit

Parkmöglichkeiten in Blockdiek und von der Franz-Schütte-Allee kommend 200 m hinter der A 27 nach rechts

Eine direkte Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel gibt es nicht. Am ehesten erreichbar mit der Linie 1 von der Haltestelle "Kurt-Huber-Str." rechts in den Achterdiek und links über den Heinrich-Baden-Weg zur Fußgängerunterführung unter der A 27 und dann links zum See.



Toiletten

Ja



Beleuchtung

nur Hauptweg



Sitzmöglichkeit

Ja



Bewirtung

Kiosk (nicht immer geöffnet)



Am Osterholzer Deich und Hodenberger Deich

am Deich entlang an mehreren Pferdeweiden



Lage

Am Hodenberger Deich, 28325 Bremen-Tenever/Oberneuland

Der Osterholzer Deich geht vom Bultensee aus in den Hodenberger Deich über. Die Strecke zieht sich von Osterholz bis nach Oberneuland.

Der Weg ist befestigt und führt an Wiesen und Pferdeweiden, Höfen und Wohnhäusern vorbei. Ein Oberneulander Bauernhof hat eine Milchtankstelle, bei der man frische Milch kaufen kann. Interessant sind die Reste des ehemaligen Torfhafens („Deichschlot“), wo der Torf aus dem Königsmoor für die Bauern aus Osterholz und Oberneuland mit Kähnen angelandet wurde (ca. 100 m südlich der Eisenbahnstrecke nach Hamburg, wo der Fleet deshalb stark ausgeweitet wurde).

Auf dem Weg kann man am Wochenende in die Hodenberger Diele, jetzt „Wohnküche“, mit Biergarten einkehren. Etwas weiter in Richtung Lilienthal gibt es noch einen Grill mit Sitzbänken.

Wer weiter will, kann entweder nach links in Richtung Höpken's Ruh abbiegen oder die Tour über den Hollerdeich in Richtung Lilienthal fortsetzen.



Erreichbarkeit

Mit dem Auto bis zur Hodenberger Straße und dann zu Fuß weiter. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist der Hodenberger Deich nicht zu erreichen. Selbst von den nächstgelegenen Haltestellen, zum Beispiel „Am Heiddamm“ (Buslinie 33/34) oder „Höpken's Ruh“ sind es lange Anmarschwege. Von Osterholz aus ist die Haltestelle „Graubündener Straße“ der Straßenbahn Linie 1 am nächsten. Von dort über die Graubündener Straße und Lausanner Straße zum Bultenweg-Tunnel.



Toiletten

nur in der Gaststätte, nur am Wochenende geöffnet



Sitzmöglichkeit

Ja



Beleuchtung

teilweise



Bewirtung

Hodenberger Diele, jetzt Wohnküche, nur Fr., Sa. und So. geöffnet



Blockdieksee

Spazier- und Radweg um den See



Lage

zwischen A 27 und Bonner Straße, 28307 Bremen-Blockdiek

Der Blockdieksee ist ein langgezogenes Gewässer, in einem kleinen Naherholungsgebiet zwischen dem Wohngebiet Blockdiek, der Autobahn A 27 und der Bezirkssportanlage. Man kann um den See herum spazieren gehen. Es gibt Angelstellen. Bänke auf der Strecke laden zum Ausruhen ein.



Erreichbarkeit

Parkmöglichkeiten in Blockdiek, zum Beispiel in der Kölner Straße. Mit der Straßenbahn Linie 1 kommt man über die Haltestellen Erkelenzer Straße schnell zum Gewässer.



Toiletten

Nein



Beleuchtung

Weg ja, sonst nicht



Sitzmöglichkeit

Ja



Bewirtung

Nein



Bultensee

Spaziergänge um den See mit einer Ausblick-Plattform,
Baden und Angeln möglich



Lage

zwischen A 27 und Zum Behlingsee, 28325 Bremen - Tenever

Als einstige Sandentnahmequelle für die Verbreiterung der A27 um 1970 grenzt die westliche Seite des Baggersees hörbar an die Autobahn. Überhängende Weidengehölze, Erlen und Röhricht tauchen das Ufergebiet rund um den See in erholsames Grün, ebenso wie die Wiesen und Felder in der Umgebung. Ein grobkörniger Sandstrand sowie eine ausgedehnte Liegefläche laden an der Nordseite des Bultensees zum Ausspannen ein.

Der Spazierweg führt am See entlang in Richtung Tenever. Je nach Laufrichtung kann der Weg dann nach Tenever (mit Fußgängerbrücke über die A27) oder über den Osterholzer Deich fortgesetzt werden.

Von einer Plattform am benachbarten und renaturierten Embser Mühlengraben (an der Autobahn-Ostseite) kann man Natur beobachten. Es gibt Angelstellen und einen Badestrand mit einer DLRG-Station.



Erreichbarkeit

Parkmöglichkeiten am Bultenweg (von dort durch die Unterführung unter der A 27, dann nach rechts) oder am Ende der Neuwieder Straße (dann über die Fußgängerbrücke über die A 27). Eine direkte Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel gibt es nicht. Am ehesten mit der Linie 1, Haltestelle "Neuwieder Straße" oder "Graubündener Straße" zu erreichen.



Toiletten

Ja



Beleuchtung

Nein



Sitzmöglichkeit

Ja



Bewirtung

Kiosk (nur zeitweise geöffnet)



Ellener Dorfstraße

geschichtlich interessante Straße im ehemaligen Dorf Ellen



Lage

Ellener Dorfstraße, 28325 Bremen

In der Straße findet man außer den Gebäuden der Bremer Heimstiftung nur Privathäuser mit Gärten und alte Bäume, die rechts und links die Straße säumen. Schön anzusehen ist in einer Kurve der Straße, etwas im Hintergrund, der prächtige Fachwerkbau der ehemaligen Bauernfamilie Tietjen. Das Haus, damals Tietjen's Hofstelle, steht im ehemaligen Zentrum des Dorfes Ellen und ist datiert mit 1823. Das Haus wurde umgebaut und wird privat genutzt. Umrandet von einer alten Steinmauer findet man auf dem Grundstück noch ein Backhaus aus der Entstehungszeit des Hauptgebäudes. Weiter in Richtung Osterholzer Landstraße passiert man auf der linken Seite die Gebäude der Bremer Heimstiftung, die vor Jahren auf einer ehemaligen Schweinewiese der Familie Tietjen errichtet wurde. Auf dem Gelände der Heimstiftung gibt es einen Kinderspielplatz, den man aber auch als Mehrgenerationenplatz bezeichnen kann, weil hier auch Sportgeräte für Erwachsene installiert wurden.



Erreichbarkeit

Buslinie 25 Haltestelle Emmentaler Straße, Buslinie 33/34 Haltestelle Am Hallacker.



Toiletten

Nein



Beleuchtung

Ja



Sitzmöglichkeit

Ja, auf dem Gelände des Stiftungsdorfes



Bewirtung

jeden 1. Sonntag im Monat gibt es von 15 - 17 Uhr im Dorfcafé im Stiftungsdorf ausgezeichnete Torten und Kuchen



Focke-Wulf-Siedlung und Kleingartengebiet „Stieglitz“

Siedlung des ehemaligen Flugzeugwerks mit alter Bausubstanz



Lage

Stieglitzstraße, Kondorstraße, Weißenstraße und Stößerstraße, 28307 Bremen-Osterholz

Die Siedlung für Mitarbeiter des ehemaligen Flugzeugwerks “Focke-Wulf” aus den 30er Jahren umfasst vier Straßen mit alter Bausubstanz, benannt nach den Bremer Vorkriegs-Flugzeugtypen Stieglitz, Kondor, Weihe und Stößer. Den Namen Stieglitz trägt auch ein angrenzendes Kleingartengebiet. Neben den üblichen Eindrücken eines Kleingartengebietes gibt es dort ein Feuchtbiotop mit Bänken zum Ausruhen.

In der Nähe befindet sich auch das Eisenbahnausbesserungswerk von 1914, in dem im 2. Weltkrieg die beschossenen Lokomotiven und Waggons repariert wurden. Mehr als die Hälfte des Betriebsgeländes gehört heute zum Daimler-Konzern und wird heute u.a. für den tausendfachen Abtransport der hier produzierten PKWs mit der Deutschen Bahn genutzt.



Erreichbarkeit

Parkmöglichkeiten im Wohngebiet und am Rande des Kleingartengebiets. Mit den Buslinien 33, 34 oder 37 können Sie bis zur Haltestelle “An der Kämenade” fahren und dann zu Fuß über die Elisabeth-Selbert-Straße das Kleingartengebiet bzw. über die Dorfstraße die Siedlung erreichen.



Toiletten

Nein



Beleuchtung

Teilweise



Sitzmöglichkeit

Bänke gibt es im Kleingärtnerverein Gartenfreunde „Stieglitz“ beim Feuchtbiotop



Bewirtung

Indisches Restaurant „Taj Mahal“ an der Osterholzer Heerstraße und beim Friedhof das Osterholzer Kaffeestübchen



Friedhof Osterholz

Bau- und Naturdenkmal und ein Ort der Ruhe



Lage

Osterholzer Heerstraße 32-34, 28327 Bremen-Ellener Feld, weitere Eingänge Am Hallacker, Roseliusallee und Westeingang am Ende des Steinmetzenweges

Der Osterholzer Friedhof ist nicht nur der größte, sondern auch einer der bedeutendsten Friedhöfe in Bremen. Ein Friedhof ist immer ein Ort der Ruhe und Besinnung. Aber allein schon wegen seiner Größe ist der Osterholzer Friedhof auch eine grüne Oase. Zahlreiche Bäume, Pflanzen und Tiere sind hier zuhause und können beobachtet werden. Mit seinen Hecken und Alleen mit seltenen Bäumen hat er einen parkähnlichen Charakter. An den Teichen kann man Enten füttern. ArchitekturFreunde interessieren sich eher für die langen überdachten Wandelgänge und die große Kapelle mit zwei Seitenkapellen.

Der Osterholzer Friedhof wurde 1920 eröffnet und ist eine zentrale Gedenkstelle für Kriegstote aus dem 1. und 2. Weltkrieg. Auch einige bekannte Bremer wie Carl Borgward oder Georg Ludwig Droste fanden hier ihre letzte Ruhestätte.



Erreichbarkeit

Mit der Straßenbahn Linie 2 bis zur Haltestelle "Osterholzer Friedhof" oder den Buslinien 25, 29, 33/34, 36, 37, 38 zu den Haltestellen "Osterholzer Friedhof" bzw. "Herrmann Koenen-Str."

Parkplätze befinden sich an der Osterholzer Heerstraße, der Hermann-Koenen-Str. (Steinmetzenweg) und der Ludwig-Roselius-Allee.



Toiletten

sowohl am Nord- wie am Südeingang sowie in dem Café („Osterholzer Kaffeestübchen“)



Beleuchtung

nur vorne



Sitzmöglichkeit

Ja



Bewirtung

Osterholzer Kaffeestübchen, Steinmetzenweg 4, 28309 Bremen
geöffnet Mo – Fr und So von 10 – 18 Uhr, Samstag Ruhetag, Tel.: 43 500 88



Grünanlagen und Kleingartengebiet am Westrand von Blockdiek

13 Hektar Raum für Erholung, zum Spielen und Wandern



Lage

28327 Bremen-Blockdiek

Die Wanderwege dieser Grünanlage am Westrand von Blockdiek werden von Wasserwegen durchzogen. Die kleine Wümme ist der Grenzgraben zum Wilhelm-Busch-Viertel. Sie laden zum Spaziergehen und Wohlfühlen ein. Vorbei an einem kleinen Teich und Spielplätzen bieten großzügige Rasenflächen im Sommer viel Platz zum Sonnenbaden. Im Winter haben die Kleinen auf dem Rodelberg genug Platz um herumzutollen. Für zahlreiche weitere Freizeitaktivitäten schließt sich an der Mülheimer Straße die große Bezirkssportanlage an.



Erreichbarkeit

-



Toiletten

Nein



Beleuchtung

Teilweise



Sitzmöglichkeit

Ja



Bewirtung

-



Historische Gebäude und Park der Egestorff-Stiftung

sehr schönes Parkgelände mit einem Stiftungsweg mit Herrenhaus, Kirche und verschiedenen Angeboten



Lage

Stiftungsweg 2, 28325 Bremen-Tenever

Die Egestorff-Stiftung ist ein Altersheim, das seit 1912 auf einem sehr schönen Parkgelände steht. Der Landschaftsgarten wurde schon ab 1840 errichtet; die Skulpturen sind aus dem 18. bis 20. Jh. Ursprünglich war es ein Landgut, das über Jahrhunderte Bremer Bürgermeistern (z.B. von Büren) oder Ratsherren gehörte. Daran erinnert das Herrenhaus von 1755.

Sehenswert sind mehrere Waldwege und der denkmalgeschützte Klinker-Gebäudekomplex von 1912 mit Kirche und Festsaal. Dahinter gibt es auch einen großen alten Backofen und ein Wasser-Tretbecken. Im Innenhof, "Rosenhof" genannt, findet man Sandsteinfiguren des Bildhauers Theophilus Frese von ca. 1750 und eine alte Sonnenuhr.



Erreichbarkeit

Bus 37 bis Haltestelle „Egestorff-Stiftung“



Toiletten

Auf Nachfrage



Beleuchtung

Teilweise



Sitzmöglichkeit

Ja



Bewirtung

Café



Kinderbauernhof Tenever

Kinderfarm mit vielen Kleintieren und Spielmöglichkeiten



Lage

Am Osterholzer Deich 14, 28325 Bremen-Tenever

Der Kinderbauernhof Tenever ist ein Ort für einen Ausflug mit Kindern und Enkeln. Nicht nur der Ausbildungsbauernhof ist für Kinder sehr attraktiv. Auch der Fußweg dorthin über den Osterholzer Deich ist ein schöner Spazierweg. Er führt u.a. vorbei an den Interkulturellen Gärten, in denen Bewohner Tenevers mit Migrationshintergrund ihre Kleingärten nach ihren eigenen Regeln gestalten.



Erreichbarkeit

Mit dem Auto bis Bultenweg. Hier gibt es begrenzte Parkmöglichkeiten. Dann weiter zu Fuß am großen Pumpweg vorbei bis zum Kinderbauernhof. Alternativ kann man bis zum Ende der Neuwieder Straße fahren und von dort zu Fuß zum Kinderbauernhof laufen.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist dieser schöne Ort schwer zu erreichen. Am ehesten mit der Straßenbahn Linie 1 bis Haltestelle "Neuwiederstraße" und dann ca. 15 Min. Fußweg.



Toiletten

Ja



Beleuchtung

Ja



Sitzmöglichkeit

Ja



Bewirtung

Nein



Krietes Wald

Wanderweg und Baumlehrpfad am Wald entlang



Lage

zwischen Hans-Bredow-Straße und Eisenbahnstrecke Kirchweyhe-Sagehorn, zwischen Julius-Faucher-Straße und Walter-Geerdes-Straße, 28307 Bremen-Osterholz

Krietes Wald ist ein ökotop-ähnliches FHH-Gebiet, das aus Naturschutz- und Sicherheitsgründen gesperrt ist. In dem ehemaligen privaten Park des früheren Landguts Kriete lebt der Eremit, ein Käfer, der auf der Roten Liste steht und sich von absterbenden Bäumen ernährt. Daher werden die Bäume nicht gepflegt und stellen ein Sicherheitsrisiko dar.

Hinter dem Wald - ab Julius-Faucher-Straße - führt ein neuer 750 m langer Wanderweg ("Hinter der alten Landwehr") mit einem Baumlehrpfad bis zur Walter-Geerdes-Str. Der Baumlehrpfad umfasst z.Zt. 26 verschiedene Laubbäume mit entsprechenden Info tafeln.



Erreichbarkeit

Parkmöglichkeit auf der Julius-Faucher-Str. oder Walter-Geerdes-Str. Mit der Straßenbahn Linie 1 bis Haltestelle "Werner-Steenken-Straße" oder "Weserpark".



Toiletten

Ja, im Weserpark und im Café del Sol



Beleuchtung

Nein



Sitzmöglichkeit

Ja (eine Bank)



Bewirtung

Weserpark, Café del Sol und Dschungel-Café im Gartencenter Peters an der Walter-Geerdes-Straße



Kuhkampsiedlung

Siedlungshäuser von vor und nach dem 2. Weltkrieg

Kuhkampsiedlung
seit
1932



Lage

zwischen Weserpark und Feldmark, 28307 Bremen-Osterholz

Zwischen Osterholzer Feldmark und Weserpark liegt die Kuhkampsiedlung. Wer gerne Häuser und Gärten anschaut und vielleicht nach Inspirationen für eigene Projekte sucht, wird hier gerne Spazieren gehen. Man findet eine interessante Siedlungsstruktur mit Häusern aus der Zeit vor und nach dem 2. Weltkrieg, teilweise gruppiert um halboffene Innenhöfe. Vom Ehlersdamm aus hat man einen schönen Blick auf die Osterholzer Feldmark.



Erreichbarkeit

Mit dem Auto ist die Kuhkampsiedlung über die Osterholzer Heerstraße (Heiligenbergstraße) oder den Ehlersdamm (Am großen Kuhkamp oder Sudwalder Straße) zu erreichen. Mit der Buslinie 37 Richtung Sebaldsbrück/Bhf. Mahndorf fahren Sie bis zur Haltestelle "Am Großen Kuhkamp"



Toiletten

keine öffentlichen Toiletten



Beleuchtung

Nein



Sitzmöglichkeit

Ja



Bewirtung

Am Rande der Siedlung: im Schimmelhof und im Bürgerhaus Mahndorf



Osterholzer Dorfstraße

Schöne Allee mit alten Fachwerkhäusern



Lage

zwischen Stieglitzstraße und Ehlersdamm parallel zur Osterholzer Heerstraße, 28307 Bremen-Osterholz

Zahlreiche Bäume säumen die Straße, die man am besten zu Fuß oder per Rad erkundet (für Autos nicht durchgehend befahrbar). Hier begegnen einem Reiter und Kutschen und man hört Vögel singen.

Sehenswert sind vor allem die alten Bauernhäuser des früheren Dorfes Osterholz. 1181 wurden hier holländische Siedler auf 12 Hofstellen angesiedelt. Einige Hofgebäude aus dem 18. und 19. Jahrhundert sind heute noch erhalten. Man findet die jeweilige Inschrift über der "Groten Dör". Denkmalgeschützt ist der Jürgenshof (Hausnummer 29) mit Scheune von 1755 und der 1812 - 1815 angelegten Kastanienallee zur Zeit Napoleons begonnenen Heerstraße. Bauhistorisch bedeutend sind außerdem die Hausnummern 45, 65 (Aumund-Kopp-Hof), 73 (Lachmundshof von 1755) und 95 (Schimmelhof). Auf dem Wendtshof (83) nisten manchmal Störche.

Nördlich vom Schimmelhof befindet sich das sehr gepflegte Kleingartengebiet Gartenfreunde Osterholz.



Erreichbarkeit

Mit dem Auto ist die Osterholzer Dorfstraße über den Ehlersdamm oder die Elisabeth Selbert Straße erreichbar. Mit den Buslinien 33, 34 oder 37 können Sie bis zur Haltestelle Elisabeth-Selbert Straße fahren und dann in ca. 3 Minuten zu Fuß zur Dorfstraße kommen.



Toiletten

keine öffentlichen Toiletten



Bewirtung

Café Törtchen (Hausnr. 38) mit eigener Konditorei, geöffnet Fr. – So. von 9 bis 19 Uhr



Beleuchtung

Ja



Sitzmöglichkeit

Ja



Osterholzer See

Wanderweg um den See
von der Brücke über das Fleet



Lage

zwischen Hans-Bredow-Straße und A 27 zwischen Oyterdamm und Julius-Faucher-Straße,
28307 Bremen-Tenever

Trotz seiner Lage an der Autobahn ist der Osterholzer See erstaunlich idyllisch. Allerdings braucht man für eine Wanderung um den See festes Schuhwerk, da der Weg nicht befestigt ist. Der Weg beginnt an der Hans-Bredow-Straße (hinter der Brücke über das Fleet) und führt Richtung Autobahn A 27 um das ehemalige Radio Bremen Gelände herum. Es gibt Angelstellen, auch für Kinder interessant.

An der Julius-Faucher-Str. kann man weiter zu dem neuen Wanderweg hinter Krietes Wald.



Erreichbarkeit

Mit der Straßenbahn Linie 1 bis Haltestelle Tenever Straße.



Toiletten

im Café del Sol und bei Burger King



Beleuchtung

Nein



Sitzmöglichkeit

Nein



Bewirtung

im Café del Sol



Park des Klinikums Bremen-Ost

Parkähnliches Gelände mit historischen Gebäuden, Spazierwegen und Sportmöglichkeiten, Café, Veranstaltungshaus u.a.m.



Lage

zwischen Osterholzer Landstr. und Luzerner Str. sowie zwischen Züricher Straße und Oewerweg, 28325 Bremen – Ellernbrok-Schevemoor

Der Park des Klinikums Bremen-Ost bietet Gelegenheiten für Spaziergänge. Auf dem Weg laden zahlreiche Bänke zum Verweilen ein. Neben einer Vogelvoliere lohnt es sich, die denkmalgeschützten Fachwerkbauten zu betrachten. Sie sind meistens im Oberteil mit Fachwerk und teilweise im Schweizer Stil erbaut.

In der Nähe der Kulturambulanz erinnert das Mahnmal "Irrstern" an die Psychatrieopfer der NS-Zeit. Auf dem früheren Bauernhof wurde 1904 das St.-Jürgen-Asyl für Geistes- und Nervenranke in Betrieb genommen. Heute stehen noch Gebäude, in denen die "Irren" lebten, handwerklich tätig waren oder - soweit möglich - in der Landwirtschaft mitarbeiteten. Eine Dauerausstellung zur Geschichte der Psychiatrie erinnert an diese Zeit.

Das Krankenhausmuseum zeigt die Entwicklung der medizinischen Versorgung. Auf einer Finnbahn kann man joggen und sich sportlich betätigen und man kann sich im Café im Park (früher das Bauernhaus der Familie Maas von 1834) oder der Cafeteria des Klinikums (links vom Haupteingang) stärken.



Erreichbarkeit

Mit dem Auto kann auf den Klinikparkplätzen geparkt werden (gebührenpflichtig). Mit der Buslinie 25 an der Haltestelle „Klinikum Bremen Ost“ aussteigen. Auch mit den Bussen 33, 34 und 37 gut erreichbar.



Toiletten

Ja



Sitzmöglichkeit

Ja



Beleuchtung

Ja



Bewirtung

Café im Park, Cafeteria und Kiosk im Klinikum (Hauptgebäude)



Pfälzer Weg

Spaziergang mit zwei Spielplätzen



Lage

Pfälzer Weg, 28325 Bremen-Tenever

Der Pfälzer Weg wird vor allem Architektur-Interessierten gefallen. Er bietet auf der einen Seite einen Blick auf die Hochhäuser Tenevers. Auf der anderen Seite des Weges gibt es viel Grün und einige interessante Gebäude und Kunstwerke zu sehen. Der Spazierweg führt an zwei Kitas, zwei Schulen, dem Spielhaus und der Halle für Bewegung vorbei. Kinder freuen sich über die attraktiven Spielgeräte an beiden Seiten des Weges.

Wer gut zu Fuß ist, kann in der Verlängerung des Pfälzer Weges bis zur Osterholzer Heerstraße wandern und dann den Spaziergang zum Beispiel nach rechts über das Gelände der Egestorff-Stiftung fortsetzen.



Erreichbarkeit

Parkmöglichkeiten in den Seitenstraßen der Otto-Brenner-Allee zwischen der Neuwieder Straße und der Osterholzer Heerstraße. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln mit der Straßenbahn Linie 1 bis Neuwieder Straße oder bis Tenever Zentrum fahren.



Toiletten

keine öffentlichen Toiletten



Beleuchtung

Weg ja, Spielplätze nicht



Sitzmöglichkeit

Ja



Bewirtung

-



Wanderweg Osterholzer Feldmark

Wanderweg durch die Osterholzer Feldmark mit viel Natur



Lage

zwischen Osterholzer Dorfstraße und Eisenbahndamm sowie zwischen Ehlersdamm und Elisabeth-Selbert-Str., 28307 Bremen-Osterholz

Der Wanderweg führt durch die Osterholzer Feldmark, eine rund 250 Hektar große, überwiegend landwirtschaftlich und von Reiterhöfen genutzte Fläche.

Der Weg heißt Berthold-Lindemann-Weg und beginnt an der Osterholzer Dorfstraße (zwischen den Hausnummern 25 und 29). Dort gibt es hinter dem Holter Fleet den Feldmark-Spielplatz und Streuobstwiesen. In der Feldmark sieht man Vögel, Hasen und Kaninchen, manchmal auch Rehe. Es gibt auch eine Fledermaus-Höhle und links vom Wanderweg ein Biotop-Gewässer (als Ausgleichsmaßnahmen für den Bau der Elisabeth-Selbert-Straße angelegt).

Der Weg geht in Südrichtung bis zum Jahrhunderte alten Grenzgraben („Osterholzer Landwehr“) vor dem Eisenbahndamm. Dort führt ein Wirtschaftsweg weiter zur Elisabeth-Selbert-Straße. Bei Nässe kann dieser Wirtschaftsweg sehr matschig sein.



Erreichbarkeit

Mit den Buslinien 33, 34 oder 37 bis zur Haltestelle „An der Kämenade“ oder „Osterholzer Landstraße“



Toiletten

Nein



Beleuchtung

Nein



Sitzmöglichkeit

Ja



Bewirtung

Café Törtchen (Osterholzer Dorfstraße 38) mit eigener Konditorei geöffnet Fr. – So. von 9 bis 19 Uhr



Osterholz hat viel zu bieten

Liebe Bürger*innen in Osterholz und umzu!

Im Auftrag der Bürger*innen und der Einrichtungen haben wir als Quartiersmanager*innen (Blockdiek, Schweizer Viertel und Tenever) einen Wegweiser zusammengestellt. Unter dem Motto "Osterholz hat viel zu bieten" möchten wir Ihnen die sozialen Einrichtungen, Schulen und weitere Anlaufstellen und Beratungsangebote, Vereine und Freizeitstätten in Osterholz in der sog. Orientierungshilfe vorstellen. Den Wegweiser erhalten Sie bei den jeweiligen Quartiersmanager*innen.

Blockdiek

Hans - Wendt - Stiftung
QBZ Blockdiek
Quartiersbildungszentrum und
WiN Quartiersmanagement
Kooperationsprojekt der Senatorin für Kinder und Bildung
sowie der Senatorin für Soziales, Frauen, Jugend, Integration und Sport

Düsseldorfer Straße 2a - 28327 Bremen

Telefon: 0421 - 361 89 271
Mobil: 0172 - 44 96 318
Fax: 0421 - 43 79 388
E-Mail: skunold@hwst.de

Quartier Schweizer Viertel

Aykut Tasan

Freie Hansestadt Bremen | Amt für Soziale Dienste
Quartiersmanagement Schweizer Viertel

Graubündener Straße 8 - 28325 Bremen

Telefon: 0421 - 361 18 175
E-Mail: aykut.tasan@afsd.bremen.de
Webseite: www.sozialestadt.bremen.de

Tenever

Katrin Höpker

Freie Hansestadt Bremen | Amt für Soziale Dienste
Quartiermanagement Tenever
Projektgruppe Tenever

Wormser Str. 9 - 28325 Bremen

Telefon: 0421 - 42 57 69
Fax: 0421 - 42 81 36
E-Mail: katrin.hoepker@afsd.bremen.de
projektgruppe-tenever@afsd.bremen.de
Webseite: www.sozialestadt.bremen.de

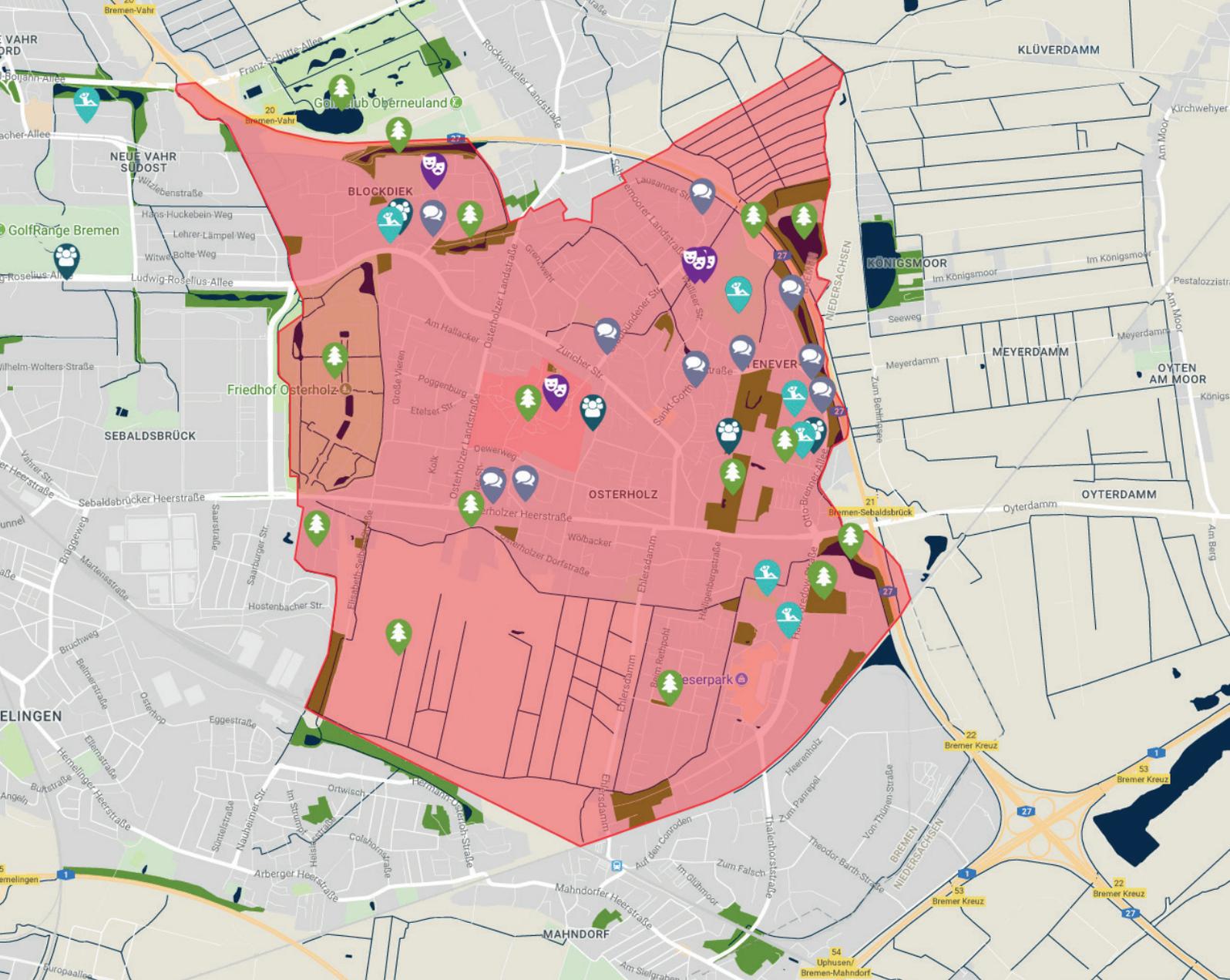
Bürger-Online-Redaktion im Stadtteil

Jeden Donnerstag-Nachmittag öffnet das Internet-Café „Eastside“ in Osterholz seine Türen für das Team der Bürger-Online-Redaktion im Stadtteil. Was sich eher sperrig anhört, daher kurz BORiS. Dieses bemerkenswerte Projekt gibt es seit 2005 und verbindet ganz unterschiedliche Menschen. Die Mitglieder des Teams sind berufstätig, selbständig oder schon im Ruhestand. Was sie verbindet ist der Spaß, in einer Online-Redaktion tätig zu sein, das Interesse am Stadtteil und die Bereitschaft zu ehrenamtlichem Engagement. Auf den BORiS-Seiten finden sich alle wichtigen Informationen darüber, was im Stadtteil los ist. Dafür recherchieren die Team-Mitglieder selbst oder nutzen die Pressemitteilungen und Veranstaltungs-Hinweise der zahlreichen Osterholzer Organisationen.

Wer einmal einen Blick auf www.osterholz-bremen.de geworfen hat, wird erstaunt sein, wieviel im Stadtteil los ist.

Zusätzlich zu diesen Aktivitäten beteiligt sich das Team auch gerne Projekten wie „Mobile Age“ – liefern sie doch eine gute Möglichkeit, um das Spektrum zu erweitern. Neue Mitglieder und Interessenten aller Altersgruppen sind übrigens immer willkommen.





Impressum

Dieses Projekt wurde finanziert von der Europäischen Union im Rahmen des Forschungs- und Innovationsprogramm Horizon 2020 unter der Fördernummer 693319.

Auflage: 1000

Stand: Februar 2018

Herausgeber: Juliane Jarke, Herbert Kubicek, Ulrike Gerhard, Institut für Informationsmanagement Bremen (ifib), Universität Bremen, Am Fallturm 1, 28209 Bremen

Druck: Fedon Creative + Printing, V. Ipirou 45, 151 25, Maroussi, Athen, Griechenland

Design: Government To You (Gov2u), Square Eugène Plasky 92-94, 1030 Brüssel, Belgien

Fotos: Herbert Kubicek, Günther Meyer, Tim Schütz, Wolfgang Spatzek



Diese Broschüre gibt nur die Meinung der Autoren wieder. Die Exekutivagentur für Forschung (REA) ist nicht verantwortlich für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen.



MobilimAlter

Unseren digitalen Stadtteilführer und weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

www.bremen.de/osterholz/senioren

